

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Ausstellungswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Jünglinge und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.  
Band

Direktion: **Walter Jenn-Goldinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Anserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. April 1912.

**Wochenspruch:** Ein Reis vom Narrenbaum trägt jeder, wer er sei;  
Der eine deckt es zu, der andere trägt es frei.

## Verbandswesen.

Der Schweizer Hafnermeister-Verband wird am 28. und 29. April seine diesjährige Hauptversammlung in Zürich abhalten. — Den Verhandlungen wird ein Licht-

bildervortrag über „Konstruktion der Rachelöfen“ vorgeschaltet, wozu Herr A. Geier, Fachlehrer der Heiztechnischen Kommission München, gewonnen werden konnte. Der Vortrag, der im Gewerbemuseum Sonntag den 28. April vormittags 10 Uhr 45 beginnt, ist öffentlich, und es sind dazu Behörden, Ärzte, Architekten, Baumeister und weitere Interessentenkreise freundlich eingeladen. — In die Verhandlungen eingeschaltet wird noch ein zweiter Vortrag, dessen Thema lautet: „Wie soll der Meister rechnen, und was soll er von der Buchhaltung wissen?“ — von Herrn J. Suter, Büchereyexperte, Zürich.

## Ausstellungswesen.

Die bernische Töpferschule in Heimberg bei Steffisburg hat eine kleine Ausstellung von Schülerarbeiten veranstaltet. Sie haben Zeugnis abgelegt von eifrigem, zielbewußtem Arbeiten. Die Töpferschule hat die schöne Mission, unser altes Töpfergewerbe zu heben und ihm

tüchtige Arbeiter zuzuführen. Die Ausstellung machte den Eindruck, daß sie ihrer Aufgabe gerecht wird. Und wirklich, wenn man die Bernstraße und den Heimberg hinunter wandert, wo links und rechts die Töpferwerkstätten stehen, merkt man viel von dem Hauche, der von der Töpferschule ausgeht. Es widmen sich auch wieder bedeutend mehr junge Leute dem Töpferberufe als vor einigen Jahren.

## Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 12. April für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: F. Böttcher, Kaufmann, für Erstellung eines größeren Lagerraumes aus drei kleineren und Vergrößerung von drei Fenstern auf der Westseite im 1. Stock Limmatquai 24, Zürich I; Paul Römer, Buchdruckerei Berichthaus, für Erweiterung des Maschinensaales und des Expeditionsraumes gegen den Hof Zwingliplatz 3, Zürich I; Stadt Zürich für einen Neubau der Höheren Töchterchule Promenadengasse 11, Zürich I; Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen für Unterkellerung unter der Mitte des Gebäudes, Erstellung einer Waschküche im Dachstock und von 3 Dachfenstern an Stelle von liegenden Fenstern Limmatquai Nr. 12, Zürich I; Heimr. Hanni, Wirt, für einen Umbau im Hofgebäude, (Vergrößerung von Fenstern) Limmatstraße 195, Zürich III; H. Hausammann in Männedorf für Einrichtung einer alkoholfreien Wirtschaft Krumm-